

**Mehrjahresinvestitionsprogramm 2004 bis 2008;
Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates;
Programmmentwurf**

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 04109

1 Anlage

Beschluss des Kommunalausschusses vom 06.05.2004 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zusammenfassung:

Der Stadtrat hat am 21.04.2004 den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2004 bis 2008 mit der verbindlichen Planung für 2009 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen. Hiermit werden die in diesem Programmmentwurf vom Kommunalreferat zu vertretenden Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgelegt. Die endgültige Verabschiedung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2004 - 2008 ist in der Vollversammlung am 28.07.2004 vorgesehen.

1. Vorbemerkungen

Nach den gesetzlichen Vorgaben wird der Gesamtsumme der einzelnen Maßnahmen ein Fünfjahresplanungszeitraum zu Grunde gelegt, wobei das erste Planungsjahr das laufende Haushaltsjahr umfasst.

Entsprechend dem Verfahren der Vorjahre stellen Angaben für das Planungsjahr 2009 verbindliche Planzahlen dar und fließen bei unverändertem Sachstand bei der nächsten Programmfortschreibung in den gesetzlichen Planungszeitraum ein.

Die für das Jahr 2005 in der Investitionsliste 1 vorgesehenen Projekte werden bis zur vorgesehenen Verabschiedung des Haushaltsplanes 2005 in der Vollversammlung am 15.12.2004 nach Maßgabe des § 10 KommHV planungsmäßig vorbereitet und sind 2005 voraussichtlich baureif. Sämtliche Raten und die erwarteten Folgekosten der einzelnen Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen wurden sorgfältig geschätzt und die Veranschlagungen hinsichtlich dem Kassenwirksamkeitsprinzip dotiert. Alle Vorhaben stimmen mit den Zielen des Stadtentwicklungsplanes überein.

Die Anhörung der Bezirksausschüsse wurde von der Stadtkämmerei veranlasst. Die den Programmwurf des Kommunalreferates betreffenden Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse finden Sie unter Ziffer 3 des Vortrages der Referentin.

2. Die Vorhaben im Bereich des Kommunalreferates

Alle in dem beiliegenden Entwurf zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2004 bis 2008 (siehe beigefügte Anlage) eingestellten Raten zu den jeweiligen Maßnahmen aus dem Bereich des Kommunalreferates sind mit der Stadtkämmerei abgestimmt. Es gibt daher keine Dissenspunkte.

Auf Grundlage des vom Stadtrat am 20.11.2003 verabschiedeten Mehrjahresinvestitionsprogramms (MIP) 2003-2007 wurden die vom Kommunalreferat zu vertretenden Maßnahmen für das MIP 2004-2008 entsprechend fortgeschrieben. Zwei der im MIP 2003-2004 noch enthaltenen Maßnahmen (Pauschalen: 8800.3460 „Allgemeines Grundvermögen, Planungsbetroffener Grunderwerb“ und 8800.1020 „Allgemeines Grundvermögen, Wohnraumbeschaffung und –erhaltung, Grunderwerb“) wurden in Folge der Neuorganisation des Flächenmanagements der Landeshauptstadt München (Grundsätze für Vermögensübertragungen des unbeweglichen Anlagevermögens) gemäß Beschluss des Stadtrates vom 10.12.2003 nicht mehr ins MIP 2004-2008 aufgenommen. Mit der Neuorganisation des Flächenmanagements wurde festgelegt, dass in Zukunft sämtliche Immobilienbestandsveränderungen ausschließlich über das vom Kommunalreferat verwaltete Grundstücksvorratsvermögen abgewickelt werden. Die beiden oben genannten Grunderwerbpauschalen werden daher durch die Schnittstellenfunktion des Grundstücksvorratsvermögens abgelöst, wobei die erforderlichen MIP-Jahresraten jeweils von den Nutzerreferenten angemeldet und in deren Fachausschüssen vertreten werden. Alle übrigen noch im aktuellen Programmwurf enthaltenen Maßnahmen wurden entsprechend der dazu gefassten Stadtratsbeschlüsse plangemäß im Rahmen der MIP-Planung 2004-2008 fortentwickelt. Darüber hinaus wird nur eine neue Maßnahme für das MIP 2004-2008 gegenüber dem MIP 2003-2007 aus dem Bereich des Kommunalreferates (siehe Ziffer 2.2) angemeldet.

2.1 Veränderungen bei der Theresienhöhe (Maßnahmen 8803.3000, 8803.4000 und 8800.5000)

Der vorliegende Programmentwurf des Kommunalreferates weist bei den Maßnahmen der Investitionsgruppe 8803 „Theresienhöhe“ gegenüber den ursprünglichen Planungen des Kommunalreferates, die die Grundlage des am 21.04.2004 dem Stadtrat übergebenen Programmentwurfs (Variante 640) gebildet haben, jedoch einige Veränderungen auf die nachfolgend dargestellt werden:

Maßnahme 8803.3000 „Projektvorbereitung“

Bei den Meldungen des Kommunalreferates zum Programmentwurf vom 21.04.2004 wurde noch davon ausgegangen, dass für die Maßnahme im Haushaltsjahr 2004 nur noch ein Ansatz in Höhe von 12.300 Tsd. EUR benötigt wird und eine Korrektur des gegenwärtigen Planansatzes für das Haushaltsjahr 2004 in Höhe von 15.000 Tsd. EUR im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplanes erfolgt. Nachdem im Haushaltsjahr 2003 in Folge verspäteter Kassenwirksamkeit der erfolgten Auftragsvergaben unverbrauchte Ausgabemittel in Höhe von insgesamt 2.729 Tsd. EUR zugunsten der Sonderrücklage eingezogen worden sind, wurde die geplante Verringerung des Haushaltsplanansatzes 2004 um 2.700 Tsd. EUR aber zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 nicht veranlasst. Diese bereits 2003 eingeplanten Ausgaben werden nun in 2004 kassenwirksam, sodass der ursprüngliche Haushaltsplanansatz 2004 unverändert benötigt wird. Die Gesamtkosten der Maßnahme mit 70.784 Tsd. EUR verändern sich dadurch nicht.

In den Planungen für diese Maßnahme sind derzeit nur der Abbruch der Hallen 23-25 (VV vom 10.12.2003), die Sanierung der Hallen 2 und 3 des Verkehrsmuseums (VV 24.07.2002) und die allgemeine Baustellenabwicklung (Baustraßen, Böschungsverbau u.a.) enthalten. Zusätzlich werden derzeit gemäß Beschluss des Stadtrates vom 10.12.2003 die Gesamtkosten für die Sanierung und Ertüchtigung des Tiefbauwerks und die damit verbundenen Baumehrkosten für den Wohnungsbau WA 5, Theresienhöhe Süd, ermittelt. Es ist vorgesehen die weiteren Maßnahmenschritte mit entsprechender Kostenberechnung noch vor der Sommerpause dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

8803.4000 „Projektbegleitung“

Die Raten der Projektbegleitung wurden dem voraussichtlich eintretenden Mittelabfluss gemäß Einnahmen-/Ausgabenblockschätzung angepasst. Gegenüber der Planversion vom 21.04.2004 verändert sich die Ratensumme 2004-2008 von 500 Tsd. EUR auf 603 Tsd. EUR. Im Haushaltsjahr 2004 sind 103 Tsd. EUR unverbrauchte Haushaltsausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2003 wiederbereit zu stellen, nachdem diese mit Abschluss des Haushaltsjahres 2003 zugunsten der Sonderrücklage eingezogen worden waren. Die kalkulierten Gesamtkosten bleiben danach unverändert, aber die ursprünglich bereits für das Haushaltsjahr 2003 vorgesehenen Kosten verschieben sich damit teilweise ins Planjahr 2004.

8803.5000 „Projektverwertung“

Hier wurden entgegen der bisherigen Planvariante vom 21.04.2004 die im Haushaltsjahr 2004 eingestellten Ausgabemittel in Höhe von 1.800 Tsd. EUR auf das Planjahr 2005 verschoben, nachdem in 2004 mit keiner Leistungspflicht gerechnet wird. Eine Korrektur des Haushaltsplanansatzes erfolgt im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltsplans 2004.

2.2 Neue Rate im Projekt Luitpoldkaserne (Maßnahme 8827.1000)

Der Kommunalausschusses/die Vollversammlung hat am 01/24.04.2004 zum Ankauf des Grundstücks Luitpoldkaserne von der Bundesrepublik Deutschland-Bundeswehrverwaltung zu einem Preis von 25.500 Tsd. EUR zuzüglich Grunderwerbsnebenkosten die Ausweitung des MIP 2003-2007 beschlossen. Grundsätzlich werden die bis zu den einzelnen Fachausschussberatungen zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2004-2008 in Einzelfällen herbeigeführten Beschlüsse, die folglich auch zu einer Änderung des Programmentwurfs führen, in der Vorlage der Stadtkämmerei zur abschließenden Beratung des MIP 2004-2008 in den Finanzausschuss/die Vollversammlung eingebracht. Angesichts der Größenordnung dieser Ausweitung ist es aber sinnvoll, bereits jetzt im Programmentwurf des Kommunalreferates zum MIP 2004-2008 diese neue Investitionsmaßnahme darzustellen.

3. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

Bezirksausschuss 4 – Schwabing-West

Der BA 4 übermittelte mit Schreiben vom 18.12.2003 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP für die Jahre 2004 - 2008:

"Der Bezirksausschuss 4 Schwabing – West beschloss in seiner Sitzung am 17.12.2003 einstimmig, dass folgende Punkte in die Investitionsliste 1 des MIP 2004-2008 aufgenommen werden sollen:

Ziffer 11) ausreichende Mittel für die Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes in Erhaltungssatzungsgebieten."

Das Kommunalreferat nimmt dazu wie folgt Stellung:

Zum MIP 2004-2008 können für die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes nach dem BauGB keine Jahresraten mehr angemeldet werden, da der Stadtrat (Finanzausschuss/Vollversammlung) am 18.11.1993 die Maßnahme aus dem Mehrjahresinvestitionsprogramm herausgenommen hat. Über etwaige Vorkaufrechtsausübungen in Erhaltungssatzungsgebieten kann hinsichtlich der Finanzierung nur im Einzelfall gesondert entschieden werden, wobei die anstehenden Fälle wie bisher aus dem Vorratsvermögen vorfinanziert werden. In der Vergangenheit ist kein Vorkauf im Rahmen des Grundsatzbeschlusses an einer unzureichenden Finanzierung gescheitert.

Bezirksausschuss 9 – Neuhausen-Nymphenburg

Der BA 9 übermittelte mit Schreiben vom 17.03.2004 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP für die Jahre 2004 - 2008:

„Neu in das MIP 2004-2008 sind in IL II aufzunehmen:

Ziffer 12) Ankauf des ehem. Heizkraftwerkes der DB für stadtteilbezogene sozio-kulturelle Nutzung

Das Kommunalreferat nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die Fläche ist im rechtsverbindlichen Bebauungsplan zur kulturellen Nutzung ausgewiesen. Nach dem im Rahmen des SAP-Standardisierungsprozesses entwickelten Verfahren des stadtinternen Grundstücksverkehrs (VV vom 10.12.2003) wird bei einem Grunderwerbenauftrag durch das sachlich zuständige Kulturreferat das Kommunalreferat die Erwerbung der Fläche über das Grundstücksvermögen vornehmen und anschließend dem Kulturreferat zur Nutzung vermögensrechtlich zum pauschalisierten Grundstückspreis übertragen. Voraussetzung für einen Erwerbenauftrag an das Kommunalreferat ist eine positive Entscheidung einschließlich der Finanzierung im zuständigen Kulturausschuss bzw. Vollversammlung des Stadtrates über die Maßnahme.

Bezirksausschuss 15 – Trudering-Riem

Der BA 15 übermittelte mit Schreiben vom 29.01.2004 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP für die Jahre 2004 - 2008:

„Der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem hat sich in seiner Sitzung am 29.01.2004 mit o.g. Anhörung befasst und einstimmig folgendes beschlossen:

Zusätzlich in Liste 1 bzw. 2 aufzunehmende Investitionen, die im vorliegenden Investitionsprogramm 2003-2007 nicht enthalten sind

Ziffer 1) Alten- und Servicezentrum im Altbestand Trudering/Waldtrudering
Grunderwerb und Planung Neubau (Realisierung)

Ziffer 3) 3fach Sporthalle zur Grundschule an der Forellenstraße.
Grunderwerb und Planung Neubau.
Erweiterung, Umbau, Sanierung – ist entsprechend zu erweitern.
Eine Realisierung wäre im Rahmen der Bebauung des Geländes an der Bajuwarenstraße möglich. Seit vielen Jahren fordert der BA 15 eine 3fach Sporthalle im Altbestand des Stadtbezirks.“

Das Kommunalreferat nimmt dazu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 1): Nach dem im Rahmen des SAP-Standardisierungsprozesses entwickelten Verfahren des stadtinternen Grundstücksverkehrs (VV vom 10.12.2003) wird bei einem Grunderwerbenauftrag durch das sachlich zuständige Sozialreferat das Kommunalreferat die

Erwerbung der Fläche über das Grundstücksvorratsvermögen vornehmen und anschließend dem Sozialreferat zur Nutzung vermögensrechtlich zum pauschalisierten Grundstückspreis übertragen. Voraussetzung für einen Erwerbsauftrag an das Kommunalreferat ist eine positive Entscheidung einschließlich der Finanzierung im zuständigen Sozialausschuss bzw. Vollversammlung des Stadtrates über die Maßnahme.

zu Ziffer 3): Die Erweiterungsflächen sollen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Bajuwarenstraße als Schul- und Sportfläche ausgewiesen werden. Die Grundstücksübertragung erfolgt im Rahmen eines städtebaulichen Verfahrens nach den Grundsätzen der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN). Für die Einzelmaßnahme ist als Sachreferat das Schul- und Kultusreferat zuständig.

Bezirksausschuss 20 - Hadern

Der BA 20 übermittelte mit Schreiben vom 12.01.2004 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2004-2008:

„Der BA 20 fordert die LH München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 einzustellen für die bereits geplanten Projekte

Ziffer 3. Grundstückserwerb zum Weiterbau des Landschaftsparks Laim/Hadern/Pasing
Ziffer 5. Grunderwerb für und Bau der Koop-Kindertagesstätte
Großhader-/Guardinistraße“

Das Kommunalreferat nimmt dazu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 3. Das Baureferat hat hierzu mitgeteilt: „Aufgrund der nach wie vor sehr zurückhaltenden Verkaufsbereitschaft der Grundeigenümer erübrigt sich derzeit die Bereitstellung eigener Grunderwerbsmittel in der IL 1. Grundstückserwerb in kleinerem Umfang kann ggf. ab 2005 mit den einschlägigen Pauschalmitteln für Grunderwerb (5800.1860) finanziert werden.“ Im übrigen wird auch hier, entsprechend der Neuorganisation des Flächenmanagements der Landeshauptstadt München (VV vom 10.12.2003), der erforderliche Grunderwerb zunächst über das Allgemeine Grundstücksvorratsvermögen vorfinanziert und anschließend, nach vermögensrechtlicher Übertragung der Fläche an das Baureferat, der pauschalisierte Bodenwert vom Baureferat rückerstattet.

zu Ziffer 5. Der Kommunalausschuss hat am 15.07.2003 beschlossen, die im Bebauungsplan festgesetzte Fläche für eine Kindertagesstätte unter den Voraussetzungen zu erwerben, dass der Billigungsbeschluss für den Bebauungsplan im zuständigen Planungsausschuss erfolgt und die Bedarfsfeststellung für die Kindertagesstätte durch den zuständigen Schulausschuss getroffen wird. Die Grunderwerbung erfolgt danach auf Grundlage des Durchführungsvertrages.

Bezirksausschuss 21 - Pasing-Obermenzing

Der BA 21 übermittelte mit Schreiben vom 16.01.2004 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2004-2008:

„Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 13.01.2004 mit o.g. Mehrjahresinvestitionsprogramm befasst und dazu einstimmig ... beschlossen:

Abschnitt II Ziffer 5) Attraktive Radwegeverbindung vom Obermenzinger Dorfkern zum Naherholungsgebiet Langwieder See/Lußsee, insbesondere Grunderwerbskosten (um diese wichtige Radwegeverbindung verwirklichen zu können, müssen teilweise Grundstücke erworben werden; die Finanzierung des Grunderwerbs ist nicht gesichert)

Abschnitt II Ziffer 13) Erhalt und Ausbau des Wertstoffhofes an der Lochhausener Straße unter Verzicht auf den Wertstoffhof Mooswiesenstraße.“

Das Kommunalreferat nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu Abschnitt II Ziffer 5:

Im Entwurf des MIP 2004-2008 ist das Gesamtvorhaben, in drei Maßnahmen, aufgeteilt wie folgt enthalten:

- in Liste 1 unter der Maßnahme 6300/2910 „Langwieder-/Lußsee, Naherholungsgebiet, Fuß- und Radwegeverbindung, Route 1“ mit Gesamtkosten in Höhe von 2.207 Tsd. EUR. In diesem Betrag sind 586 Tsd. EUR für die erforderlichen Grunderwerbungen enthalten.
- in Liste 3 unter der Maßnahme 6300/3780 „Langwieder-/Lußsee, Route 3, Fuß- und Radwegeerschließung“ mit Gesamtkosten in Höhe von 1.600 Tsd. EUR. In diesem Betrag sind 500 Tsd. EUR für die erforderlichen Grunderwerbungen enthalten.
- in Liste 3 unter der Maßnahme 6300/8310 „Langwieder-/Lußsee, Route 2, Fuß- und Radwegeerschließung“ mit Gesamtkosten in Höhe von 990 Tsd. EUR. In diesem Betrag sind 200 Tsd. EUR für die erforderlichen Grunderwerbungen enthalten.

Zu diesen Investitionsmaßnahmen wird das Baureferat als zuständiges Sachreferat im Bauausschuss Stellung nehmen.

zu Abschnitt II Ziffer 13:

Die vom BA 21 angesprochenen Maßnahme waren noch im MIP 2001 - 2005 in Investitionsliste 2 unter Investitionsgruppe 7200 „Abfallwirtschaft“, MaßnahmenNr. 7510 eingestellt. Seit dem 01.01.2002 wird das ehemalige Amt für Abfallwirtschaft, das diese Investitionsgruppe betraf, als Eigenbetrieb unter der Bezeichnung „Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)“ geführt, mit der Folge, dass die Finanzplanung dieser Einrichtung außerhalb des Mehrjahresinvestitionsprogramms fortgeführt wird. Der AWM wird daher dem BA 21 zu dem gestellten Antrag direkt schriftlich antworten.

Die Stadtkämmerei hat der Beschlussvorlage zugestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Helmut Pfundstein, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. **Antrag der Referentin**

1. Der Kommunalausschuss stimmt den Vorhaben aus dem Bereich des Kommunalreferates zum Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2004 – 2008 mit den Ansätzen in der Investitionsliste 1, entsprechend der beigefügten Anlage, zu.
2. Den Anregungen der Bezirksausschüsse kann nicht entsprochen werden, soweit sie über die bereits im Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2004 – 2008, entsprechend der beigefügten Anlage, enthaltenen Investitionsmaßnahmen hinausgehen.

III. **Beschluss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Dr. Burkert
2. Bürgermeisterin

Friderich
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei (3-fach)
z.K.

V. Wv. Kommunalreferat - Geschäftsleitung GL 2

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An
den Bezirksausschuss 4 Schwabing West
den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg
den Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem
den Bezirksausschuss 20 Haderm
den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing
LV (2fach)
GV (3-fach)

z.K.

Am _____

I.A.

Herr Schwarz